



PRESSEMITTEILUNG

BEST-REISEN digitalisiert den Austausch mit den Mitgliedern und plant Roadshow für den Spätsommer

Filderstadt, 21. Juli 2020. Die Reisebüro-Kooperation BEST-REISEN setzt für den Austausch mit ihren Mitgliedern bis auf weiteres auf digitale Formate und plant eine Roadshow für den persönlichen Dialog.

„Die aktuelle Lage erfordert Anpassungen auf allen Ebenen“, sagt Cornelius Meyer, Vorstand Marketing & Vertrieb von BEST-REISEN. „In der BEST-REISEN-Kooperation sind persönliche Treffen Teil unserer DNA. Da wir erst einmal nicht alle an einem Ort zusammenkommen können, setzen wir deshalb zunächst auf eine klassische **Roadshow**. Die Planungen laufen auf Hochtouren, ins Auge gefasst werden Termine im August und September. Parallel dazu bauen wir den digitalen Austausch durch virtuelle Konferenzformate aus.“

Mit dem **BEST-Talk** hat BEST-REISEN für die Zeit ohne „echte“ große Treffen ein neues Format des kooperationsweiten Austauschs ins Leben gerufen. Das wöchentliche Kommunikations-Instrument auf einer digitalen Konferenz-Plattform steht allen Mitgliedern offen. Bereits der erste BEST-Talk wurde politisch, strategisch und operativ und beschäftigte sich auch gleich mit brennenden aktuellen Fragen wie den Überbrückungsgeldern, dem neuen Insolvenzschutz, dem Verhalten von Reiseveranstaltern in der Krise und der aktuellen Umfrage zu den möglichen steuerungsrelevanten Konsequenzen daraus, sowie der damit zusammenhängenden, notwendigen Reformen von Agenturverträgen.

„Der gesundheitliche Schutz soll zwar für jeden Bürger gleich sein – die Lasten dafür werden aber ungleich verteilt. Man hat einen Ausnahmezustand geschaffen, unserer Branche die Geschäftsgrundlage entzogen, aber gleichzeitig den Verbrauchern alle Rechte gewährt. Wenige, aber klare Krisen-Regulierungen hätten das Chaos der Reiseabsagen und Stornoregelungen und den Wildwuchs an Gutscheinelösungen vermeiden können – und damit Unmengen an zusätzlicher, unvergüteter Arbeit in den Reisebüros, die zu den eigentlichen Krisenzentren wurden, verhindert. Und noch immer besteht eine akute Existenzbedrohung in allen Sektoren der Tourismusindustrie“, sagte Cornelius Meyer im Talk. „Die Geschäftsmodelle der Touristik sind nicht pandemieresistent. Hier brauchen wir neue Modelle in der Branche und ein klares Bekenntnis in der Bundespolitik.“

Mit Blick auf die aktuellen Überbrückungshilfen zog Meyer das Fazit: „Am Ende war es die Solidarität der Reisebüros, die den Ausschlag gegeben hat. Keiner hat die Branche so ins Licht der Öffentlichkeit gerückt wie der stationäre Vertrieb.“

Neben internen BEST-Talks wird es virtuelle Veranstaltungen mit Sortimentspartnern geben. Im Fokus stehen dabei neben den Partnern aus dem präferierten Sortiment vor allem Informationen und Vermarktungstipps für nachfrageorientierte Produkte im Bereich Eigenanreise, DACH und Europa.

Ergänzt wird BEST-Talk durch digitale **Umfragen** wie der gegenwärtig laufenden zu den Sortimentsplänen der Mitglieder.

Über BEST-REISEN: BEST-REISEN ist eine Vertriebskooperation, die ausschließlich Reisebüros gehört. Sie vereint vor allem leistungsstarke, inhabergeführte Reisebüros, die sich durch eine ausgeprägte Dienstleistungsqualität sowie einen besonders qualifizierten Beratungsservice auszeichnen. Heute zählt BEST-REISEN AG mit Hauptsitz in Filderstadt bei Stuttgart rund 650 Mitglieds-Reisebüros. BEST-REISEN hat eine Doppelspitze: Vorstand Finanzen & IT ist Frank Winkler, Vorstand für Marketing & Vertrieb ist Cornelius Meyer. Aufsichtsratsvorsitzende ist Antje Landwehr.